

Wassergleich ligend angesehen / vñ darnach der Stiffte gerichtet wer-
den solte / würde dir dein Uhr allezeit entweder ein stund / zwo / weni-
ger oder mehr zu früh oder zu langsam zeigen / inmassen dann / als ich
mcinen allerersten Truncum oder Klotz (ohne solche vorsorg / Was-
sergleich anhaltendes Winckelhackens) mit allerhand als Bleyrechte
auff stehenden / vnd ein- vnd zu rück gebogenen Uhrwercken verfer-
tiget / ich solches in der that erfahren. Derohalben wann du dieses
nicht allein in jetztbeschriebener / sondern auch in nachfolgenden ein-
vnd zu rück gebogenen Sonnvhren in acht nehmen wirst / inmassen
dann / daß du ein solches also fleissig thust / ich dich dißmaln eins vor
all ermahnet haben wil / so wirdt deine Sonnvhre aller gebühr recht Das mercke
gang wol.
vnd vnfehlbar auffgerissen seyn.

Das achtzehende Capitel.

Von einem wol gegen Mittag / aber nicht
strack zu stehenden / sondern darvon gegen Auff- oder
Nidergang / etliche / jedoch vnter 90. gradus abweichenden / vnd
dann zugleich eingebogenen Ort / wie daran eine Sonn-
vhr recht künstlich vnd artlich zu machen.

Elcher gestalt an einen Ort / so strack zu gen
Mittag stehend / vnd weder gegen Auff- noch Nider-
gang ichtwas achweichend / darbenebē aber eingebogen
in der erforschung befundē worden / ein richtige Sonn-
vhr zu verfertigen / ist im vorhergehenden Cap. geleh-
ret worden. Wie aber / möchtestu sagen / wann ich nun an einem
Ort / so da nicht allein eingebogen / sondern auch zugleich von Mits-
tag gegen Auff- oder Nidergang abweichend in der erforschung be-
funden würde / ein Sonnvhre machen wolte / wie müste ich mich in
auffreissung derselbigen verhalten. Damit du nun auch dieses wis-
sen mö- sen mö-

W